

# GRUNDLAGEN DER LANDTECHNIK

Herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. W. Kloth

Schriftleitung: Oberingenieur Th. Stroppel

---

Heft 2:

## WINDSICHTUNG VON SAATGUT

- Inhalt: Die Sortierung von Saatgut mit besonders gleichmäßigem Querwind . . . H. Blenk
- Keimfähigkeit und Triebkraft eines durch gleichmäßigen Querwind  
gesichteten Saatgutes . . . . . M. Thielebein
- Weitere Untersuchungen zur Saatgutsichtung in horizontalem  
und vertikalem Wind . . . . . H. Blenk und H. Trienes
- Die Sichtung von Kernobstisamen mit Hilfe von horizontalem Wind . . H. Schander



VDI-VERLAG <sup>GM</sup><sub>BH</sub> DÜSSELDORF  
VERLAG DES VEREINS DEUTSCHER INGENIEURE



# GRUNDLAGEN DER LANDTECHNIK

Herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. W. Kloth

Schriftleitung: Oberingenieur Th. Stroppel

---

Heft 2:

## WINDSICHTUNG VON SAATGUT

Aus den Arbeiten

des Institutes für Landtechnische Grundlagenforschung  
der Forschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode,

des Institutes für Pflanzenbau und Saatgutbereitung  
der Forschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode,

des Institutes für Obstbau und Baumschule  
der Hochschule für Gartenbau und Landeskultur Hannover, Sarstedt.

Mit 64 Textbildern  
und 5 Zahlentafeln



VDI-VERLAG<sup>GM</sup><sub>BH</sub>, DÜSSELDORF  
VERLAG DES VEREINS DEUTSCHER INGENIEURE

---

Alle Rechte, besonders die des Nachdruckes und der Übersetzung in fremde Sprachen (auch auszugsweise) vorbehalten.  
Nachdruckgenehmigung durch den Herausgeber. Copyright 1951 by Deutscher Ingenieur-Verlag GmbH., Düsseldorf.  
Printed in Germany.

Gedruckt im Vari-Typer-Rotaprintverfahren in der Forschungsanstalt für Landwirtschaft, Braunschweig-Völkenrode.

## VORWORT

Die grossen Fortschritte, welche die Aerodynamik in den letzten Jahren gemacht hat, haben im allgemeinen noch keinen Niederschlag in landtechnischen Konstruktionen gefunden. Es wurde deshalb im Institut für Landtechnische Grundlagenforschung begonnen, die zahlreichen in der Landtechnik vorkommenden Strömungen einer Kritik zu unterziehen, um zu sehen, welcher Nutzen sich aus einer Übertragung der neuen Erkenntnisse ziehen lässt. Als erste Arbeit legen wir eine Untersuchung des Sortiervorganges vor, die ergänzt wird durch biologische Arbeiten, welche die besondere Leistung der neuen Verfahren aufzeigen, also gewissermassen den Wertmasstab bringen. Neben der einschlägigen Industrie dürften es in erster Linie die Pflanzenzüchter sein, welche sich dafür interessieren.

Braunschweig, im August 1951

W. KLOTH

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Die Sortierung von Saatgut mit besonders gleichmässigem Querwind Von <i>H. Blenk</i> . . . . .	5
Keimfähigkeit und Triebkraft eines durch gleichmässigen Querwind gesichteten Saatgutes. Von <i>M. Thielebein</i> . . . . .	13
Weitere Untersuchungen zur Saatgutsichtung in horizontalem und vertikalem Wind. Von <i>H. Blenk</i> und <i>H. Trienes</i> . . . . .	17
Die Sichtung von Kernobstsamen mit Hilfe von horizontalem Wind. Von <i>H. Schander</i> . . . . .	26